

Karriereziel: Arbeiten beim Staat und Verbeamtung

Hauptsache verbeamtet: Eine Stelle im öffentlichen Dienst steht oft für einen krisensicheren Job. Aber für wen eignet sich die Laufbahn eigentlich?

Von Bernadette Winter (dpa)

Eine Position im öffentlichen Dienst wird häufig als etwas langweilig, aber krisensicher, abgestempelt. Klar ist: Es gibt Unterschiede zwischen der Laufbahn als Beamter oder Beamtin und der Karriere in der freien Wirtschaft. Aber woher weiß man, ob der öffentliche Dienst zu einem passt? Rund 3,9 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland als Beamte, so Andre Stephan-Park, Sprecher der Bundesagentur für Arbeit. Sie sind zum Beispiel in kleinen Verwaltungen, aber auch in Bundesbehörden tätig. Im Gegensatz zu Angestellten in der freien Wirtschaft gehen Beamte kein privatrechtliches Arbeitsverhältnis, sondern ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ein. Daher gibt es keinen Arbeitsvertrag, sondern eine Ernennung. Spezielle Rechte und Pflichten „Die Verbeamtung ist ein lebenslanges Dienst- und Treueverhältnis mit speziellen Rechten und



Foto: ZACHARIE SCHNEIDER (DPA)

Wem ein sicherer Job wichtig ist, der kann über eine Beamtenlaufbahn nachdenken – zum Beispiel im Justizwesen.

Pflichten“, sagt Waldemar Dombrowski, Fachvorstand Beamtenpolitik im dbb Beamtenbund. Dazu gehört zum Beispiel ein starkes Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und große Loyalität zum Arbeitgeber. Das heißt, auch im privaten Umfeld muss man sich angemessen verhalten, selbst wenn man bereits eine Pension erhält. Der größte Vorteil im öffentlichen Dienst ist für viele die Jobsicherheit. Nach einer erfolgreichen Probezeit erfolgt in der Regel die

Verbeamtung auf Lebenszeit, die größtmögliche Unabhängigkeit der Beamtinnen und Beamten sicherstellen soll. Die Bezahlung erfolgt nach Tarif, auch das sehen viele Menschen als Plus. Die Vielfalt der Beamtenlaufbahnen Ein häufiger genannter Nachteil des öffentlichen Dienstes sind auf der anderen Seite die eher starren Hierarchien und die Bürokratie. Klischees über das Beamtentum halten sich hartnäckig. „Das Be-

amtenverhältnis klingt klischeehaft langweilig, es ist aber in der Tat vielfältig und bunt“, sagt Dombrowski. Rund 80 Beamtenlaufbahnen sind laut Andre Stephan-Park in Deutschland machbar. Sie reichen vom einfachen Dienst für den man sich mit einem Hauptschulabschluss qualifiziert, über den mittleren Dienst mit abgeschlossener Berufsausbildung oder höherem Schulabschluss bis zum gehobenen oder höheren Dienst, für den Bachelor- oder Masterabschlüsse

sowie Berufspraxis nötig sein können. „Sich hochzuarbeiten ist möglich, aber es ist durch die klar getrennten Laufbahnen deutlich stärker reglementiert als in anderen Berufen“, sagt Stephan-Park. Eine Beamtenlaufbahn sei dennoch kein Selbstläufer bis zur Pension, Leistung und Qualität werden kontinuierlich überprüft. Affinität zu Gesetzen und Verordnungen gefragt Laut Stephan-Park ist eine gewisse Affinität zu Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsanweisungen wichtig, wenn man sich für eine Beamtenlaufbahn interessiert. Man sei Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger, ein Repräsentant des Staates. Wer den Arbeitgeber oder Wohnort häufig wechseln will, für den ist die Beamtenlaufbahn weniger geeignet.

Wichtig zu wissen Verbeamtete Personen erhalten keinen Lohn, sondern eine Besoldung und zahlen keine Beiträge zur gesetzlichen Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung. Dadurch ergibt sich ein höheres Nettoeinkommen als bei Angestellten in vergleichbarer Position. Andererseits muss man sich privat kranken- und pflegeversichern, die Beiträge sind risikoorientiert. Sie steigen mit zunehmendem Le-

bensalter. Wer aussteigt, hat also keine Rentenversicherungsbeiträge gezahlt. Es gibt zwar den Experten zufolge Nachversicherungsverfahren, doch meist ergeben sich geringere Ansprüche. Regierungen kommen und gehen, die Verwaltung bleibt Tätig sind Beamte im technischen oder nicht technischen Verwaltungsdienst, im kulturwissenschaftlichen Dienst, in einem Bundesministerium, im Auswärtigen Amt oder Regierungspräsidium, bei der Landes- und Bundespolizei. Sie können vom Bund, den Ländern, Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Körperschaften sowie Anstalten des öffentlichen Rechts angestellt werden. Voraussetzung für eine Beamtenlaufbahn ist in der Regel die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates und ein sauberes polizeiliches Führungszeugnis. Je nach Tätigkeiten gibt es Altershöchstgrenzen. Zu Beginn erfolgt eine Gesundheitsprüfung, die in bestimmten Berufen auch wiederholt werden muss. Beamte dürfen koalieren, aber nicht streiken. „Der Staat muss in seinen Grundaufgaben funktionsfähig bleiben“, so Dombrowski. Beamte garantieren Stabilität, sie können nicht einfach entlassen werden.

Die Gemeinde Münstertal/Schwarzwald, mit ca. 5.100 Einwohnern, ist ein staatlich anerkannter Luftkurort und Ort mit Heilstollen-Kurbetrieb am Rande des Schwarzwaldes. Nähere Infos unter: www.muenstertal.de

Wir suchen zum 1. Dezember 2025 oder später

Sachbearbeiter für die Liegenschaftsverwaltung und Hauptverwaltung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Bitte informieren Sie sich über das Aufgabengebiet sowie unsere Anforderungen über unsere Homepage www.muenstertal.de oder über den QR-Code. Dort finden Sie die komplette Stellenausschreibung.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Waldmann, Hauptamtsleiter, Tel.: 076 36/7 07 - 22 und Frau Dietsche, Personalverwaltung, Tel.: 076 36/7 07 - 34 gerne zur Verfügung.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die **Gemeinde Münstertal, Wasen 47, 79244 Münstertal**. Gerne auch per E-Mail an bewerbung@muenstertal.de.

Die Gemeinde March (ca. 9.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachgebietsleitung Bildung, Kultur und Soziales (m/w/d)* unbefristet und in Vollzeit bis in A11 bzw. EG 10 TVöD.

Bei Interesse bitten wir um **schriftliche** Bewerbung, mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, **bis spätestens 10.11.2025 über unser Bewerbermanagementsystem www.march.de/bewerberportal**. Hierüber ist auch die vollständige Stellenausschreibung einsehbar.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Bürgermeister Helmut Mursa (Tel. 0 76 65 / 4 22 - 90 20) und Hauptamtsleiterin Viktoria Betger (Tel. 0 76 65 / 4 22 - 91 00) zur Verfügung.

* Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Textverlauf nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern meint eine geschlechtsneutrale Bezeichnung. Bei der Gemeinde March sind alle Menschen gleichermaßen willkommen.

Die Gemeinde Maulburg sucht eine:n

Mitarbeiter:in im Finanzwesen

(m/w/d mit einem Beschäftigungsumfang in Höhe von 80%)

Ihre Zukunft wartet hier!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit einer Leidenschaft für Zahlen und ausgeprägtem Organisationstalent. Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, das unter anderem die Bereiche Anlagen- und Bilanzbuchhaltung, Budgetverwaltung und Jahresabschlussarbeiten des Gemeindehaushalts sowie die Erstellung des Wirtschaftsplans und der Jahresrechnung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung umfasst. Weitere Informationen zu dieser Position finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mehr Infos unter: maulburg.de
07622 3991-10

Wir suchen Sie (m/w/d)!

Leiter des Dezernats Finanzen und Schulen Vollzeit | B 2

Mitarbeiter Regionales Abfallzentrum Breisgau Teilzeit (50 % - 80 %) | EG 6

Verwaltungsassistentin Beratungsstelle Teilzeit (60 %) | EG 6

Verwaltungsassistentin Untere Umweltbehörde Teilzeit (35 %) | EG 6

IT-Systemadministrator ECM Vollzeit | EG 11 / A 11

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg im Breisgau

Jetzt den QR-Code scannen oder über lkbh.de/karriere erfahren, warum sich Ihr Wechsel zu uns lohnt!

Für mich. Für alle.

Ein neuer

Job

würde dir gut stehen

Finde jetzt deinen auf derjobmarkt.de

Die Gemeinde Gottenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellvertretende Rechnungsamtsleitung (m/w/d) (50 – 100 %)

Wir bieten:

- einen unbefristeten, sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ein leistungsgerechtes Gehalt nach TVöD bis EG11
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Homeoffice
- fachbezogene Fort- und Weiterbildungsangebote
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten

Nähere Infos unter www.gottenheim.de/Rathaus/Ausschreibung/
Ansprechpartnerin: Frau Schindler, Tel. 0 76 65 / 98 11 - 10, a.schindler@gottenheim.de

WIR ♥ FR STADT FREIBURG IM BREISGAU
DIE ARBEITGEBERIN



Ortsverwaltung Waltershofen

VERWALTUNGSLEITUNG

A 11 LBesO / EG 11 TVöD | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Amt für Migration und Integration

SACHBEARBEITER*IN

WOHNRAUMVERWALTUNG

Entgeltgruppe 9a TVöD | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Kulturamt

SACHBEARBEITER*IN

FÜR DEN HAUSHALT

DER MUSEEN FREIBURG

bis EG 9a TVöD bzw. A 9 LBesO | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Stabsstelle Arbeitsschutz

SEKRETÄR*IN

Entgeltgruppe 8 TVöD | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Amt für Schule und Bildung

SCHULVERWALTUNGSKRAFT

FÜR DIE SCHAUINSLANDSCHULE

bis Entgeltgruppe 7 TVöD | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Garten- und Tiefbauamt

BAUMPFLEGEPROFI

bis Entgeltgruppe 7 TVöD | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Garten- und Tiefbauamt

BAUMPFLEGER*IN

bis Entgeltgruppe 7 TVöD | Bewerbungsfrist 02.11.2025

Garten- und Tiefbauamt

FAHRZEUGFÜHRER*IN

IM BAU- UND WINTERDIENST

bis Entgeltgruppe 6 TVöD | Bewerbungsfrist 26.10.2025

Amt für Migration und Integration

MITARBEITER*IN SOZIALLEISTUNGEN

IM BEREICH ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ

bis Entgeltgruppe 6 TVöD | Bewerbungsfrist 26.10.2025



JETZT BEWERBEN
wirliebenfreiburg.de



Wir lieben Freiburg. Wir leben Vielfalt. Auch als Arbeitgeberin. Deshalb freuen wir uns auf Bewerbungen aller, die für ihr Thema brennen und unsere Stadt weiterbringen wollen. Alle Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Behinderung, Alter, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung sind bei uns willkommen.

Arbeitsplatz Justizvollzugsanstalt

Einen Menschen wegen seiner Straftaten einzuschließen – auch für Beamte im Justizvollzug oft erst mal herausfordernd. Der Beruf erfordert viel Fingerspitzengefühl. Ein Protokoll.

■ Von Sabine Meuter (dpa)

In einem Gefängnis prallen mitunter Welten aufeinander, denn dort kommen sehr unterschiedliche Menschen zusammen. Justizvollzugsbeamtinnen und -beamte müssen ihnen allen gerecht werden. Was im Alltag nicht immer einfach ist, wie Marcel El-Damen erzählt. Er arbeitet in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Düsseldorf, die in Ratingen angesiedelt ist. Im Job-Protokoll erzählt er, was seine Tätigkeit ausmacht:

Mein Weg in den Beruf

Als Kind wollte ich Fußballprofi oder Pilot werden. Aber es kam anders. Nach dem Abitur studierte ich zunächst Architektur. Damals erzählte mir ein guter Freund, der in einer JVA arbeitete, immer wieder, wie toll und bereichernd er seinen Berufsalltag findet. Bei diesen Gesprächen sprang irgendwann der Funke über. Ich entschloss mich, mein Architektur-Studium, das mich nicht ausfüllte, aufzugeben und ebenfalls Justizvollzugsbeamter zu werden.

Die Ausbildung

Die duale Ausbildung zum Justizvollzugsbeamten dauerte zwei Jahre. Ich besuchte für den theoretischen Teil der Ausbildung die Justizvollzugsschule des Landes Nordrhein-Westfalen. Dort standen Fächer wie etwa Psychologie, Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung auf dem Stundenplan. Für den praktischen Teil hatte ich Stationen im Untersuchungsvollzug, im geschlossenen Erwachsenenvollzug, im offenen Vollzug und im Jugendvollzug.

Der Berufsalltag

Im Team mit meinen Kollegen betreue, beaufsichtige und versorge ich inhaftierte Männer in der JVA Düsseldorf. Wir arbeiten rund um die Uhr in drei Schichten, natürlich auch an Wochenenden und Feiertagen. Wir machen Kontrollgänge in den Zellen, in Gemeinschaftsräumen und in den Arbeits-



Das erste Mal einen Menschen einschießen zu müssen, war für Marcel El-Damen bislang die größte Herausforderung in seinem Beruf als Beamter im Justizvollzug.

bereichen und überwachen, ob die Gefangenen Sicherheits- und Verhaltensvorschriften einhalten. Wir kümmern uns darum, dass die Gefangenen verantwortungsbewusst und friedlich zusammenleben.

Hierfür führen wir Gespräche mit den Inhaftierten. Wir hören jedem einzelnen zu und motivieren jeden dazu, das Vollzugsziel zu erreichen. Wichtig ist dabei, ein gesundes Verhältnis von Nähe und Distanz zu den Gefangenen aufzubauen und wirklich jeden gleich zu behandeln.

Gerade die menschliche Komponente – und dabei auch das gute Miteinander im Team – macht die Tätigkeit als Justizvollzugsbeamter so interessant. Ich hätte keine Lust auf einen Job, bei dem man den nur Excel-Tabellen ausfüllt.

Daneben versorgen wir Justizvollzugsbeamte die Gefangenen mit Essen, Kleidung und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie Zahnbürste und Seife. Wir initiieren Freizeitangebote wie etwa Skatrunden und beaufsichtigen Gefangenenbesuche. Diejenigen unter uns, die zusätzlich als Pflegefachmann oder Pflegefachfrau ausgebildet sind, unterstützen Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte bei der Versorgung von kranken Gefangenen.

Die Herausforderungen

Man muss erkennen können, wenn Gefangene Probleme haben, sie aber nicht äußern. Dann muss man angemessen reagieren. Das erfordert viel Fingerspitzengefühl. Und natürlich sind sogenannte Sicherheitsstörungen echte Herausforderungen. Zum Beispiel, wenn jemand durchdreht, weil er nicht

damit klarkommt, noch für Jahre eingesperrt zu sein. Dann müssen wir für eine Deeskalation sorgen, damit der Betroffene wieder zur Ruhe kommt und Mitgefangene nicht auch noch durchdrehen.

Ebenfalls herausfordernd sind körperliche Durchsuchungen bei Gefangenen. Dazu kommt es, wenn es einen begründeten Verdacht gibt, dass Inhaftierte unerlaubte Gegenstände wie etwa Messer, Drogen oder Kabel mit sich führen. Werden wir fündig, müssen wir Betroffene disziplinarrechtlich zur Rechenschaft ziehen. Oberster Grundsatz ist dabei, bei der Bestrafung verhältnismäßig zu bleiben. Über außerordentliche Vorkommnisse führen wir ein sogenanntes Sicherheitsbuch.

Die bislang größte Herausforderung für mich war, als ich an meinem allerersten Arbeitstag als Justizvollzugsbeamter einen Menschen habe einschießen müssen. Das mag banal klingen, aber das war damals echt hart.

Was begeistert und was frustriert

Was mich begeistert, ist der Zusammenhalt und der Teamgeist unter uns Kollegen in der JVA Düsseldorf. Da gibt es keinerlei Konkurrenzkampf oder dergleichen, wir arbeiten harmonisch zusammen. Jeder kann sich auf jeden verlassen, jeder schätzt den anderen – und das fühlt sich gut an.

Frustrierend finde ich mitunter die mageren Zuschläge, die wir zum Beispiel an Feiertagen bekommen. Mit höheren Zuschlägen könnte der Arbeitgeber, also das Land NRW, seine Wertschätzung für unsere Arbeit noch mehr zum

Ausdruck bringen. Positiv ist wiederum, dass wir Justizvollzugsbeamte einen krisenfesten Arbeitsplatz haben.

Die Verdienstmöglichkeiten

Bei uns Beamten ist der Verdienst transparent im Gesetz geregelt. Da kann jeder nachlesen, was wir verdienen. Im Einzelnen ist es dann wieder etwas kompliziert, weil es neben dem Grundgehalt auch noch Zuschläge für Nachtdienste oder für Kinder gibt.

Nach der Ausbildung sind es als Justizvollzugsoberssekretär rund 2.700 Euro netto. Durch die Erfahrungsstufen steigt der Gehalt dann in regelmäßigen Abständen automatisch an. Außerdem sind Beförderungen möglich. Als Justizvollzugsamtsinspektor mit zwei Kindern kann man sogar auf über 4.000 Euro netto kommen.

Weitere Karrierewege

Man kann bei entsprechender Eignung und Weiterbildung vom mittleren in den gehobenen Justizvollzugsdienst wechseln. Dann ist man beispielsweise in der Geschäftsleitung, in der Personaladministration oder im Controlling einer JVA tätig. Voraussetzung ist ein Studium an der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münster-eifel. Da gibt es den Studiengang Strafvollzug mit dem Abschluss Diplom-Verwaltungswirt.

Bei Interesse kann man auch nach der Ausbildung zum Justizvollzugsbeamten privat Rechtswissenschaften, Medizin oder Psychologie studieren und anschließend etwa in der NRW-Justiz als Volljurist, Anstaltsarzt oder Psychologe arbeiten.

STADTVERWALTUNG WEIL AM RHEIN

STADT MIT PERSPEKTIVE
SUCHT MENSCHEN
MIT PERSPEKTIVE



Gutes Klima im Südwesten Deutschlands bei der Stadtverwaltung Weil am Rhein mit über 550 Mitarbeitenden im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz, einer Region, die zu den schönsten Deutschlands zählt.

WEIL WIR SIE SUCHEN

- **Sachbearbeiter Sekretariat Bürgermeister** (m/w/d)
100% / EG 8
- **Sachbearbeiter Servicepool Stadtbauamt** (m/w/d)
100% / EG 6
- **Sachbearbeiter Bürgerbüro** (m/w/d)
100% / EG 6 mit Zulage
- **Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte** (m/w/d)
50% - 100% / EG S8a
- **Leiter Haushaltsabteilung** (m/w/d)
100% / EG 12 / A 13

Wir bieten Ihnen: Ein modernes Arbeitsumfeld in einer kollegialen Atmosphäre, vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sehr flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zur mobilen Arbeit, sport- und gesundheitsfördernde Angebote (u.a. Hansefit und Josko fitness), zusätzliche freie Tage am Geburtstag und bei Arbeitsjubiläen, Jobrad sowie Jobticket.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal: www.weil-am-rhein.de/stellenangebote



Partner von:



Weitere Leistungen und Angebote unter www.weil-am-rhein.de/weilsieesunswertsind

Der Alltag in der Rechtsmedizin – anders als im Film

Die Arbeit von Rechtsmedizinern ist vielen aus Filmen bekannt. Aber wie viel hat die Darstellung eigentlich mit der Realität zu tun? Eine Rechtsmedizinerin klärt auf.

■ Von Sabine Meuter (dpa)

Ein Todesfall ist ungeklärt, jetzt müssen Polizei und Justiz ermitteln. Ihnen zur Seite stehen oft Rechtsmedizinerinnen und -mediziner. Wobei deren Beruf, anders als in vielen Serien dargestellt, nicht nur aus Obduktionen besteht. Rechtsmedizinerin Professorin Stefanie Ritz arbeitet am Universitätsklinikum Düsseldorf und ist Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin. Im Job-Protokoll erzählt sie aus ihrem Berufsalltag:

Mein Weg in den Beruf

Ich habe Humanmedizin studiert. Über meine Promotion bin ich zur Rechtsmedizin gekommen. Eigentlich wollte ich Allgemeinmedizinerin werden, weil ich nah an den Menschen und deren Leben sein wollte. Letztlich bin ich dann in der Rechtsmedizin hängengeblieben – auch in diesem Fach ist man nah an vielen Facetten des menschlichen Lebens. Außerdem gefällt mir, dass die Fragen, die wir bearbeiten, so vielfältig sind und sich manchmal nur durch wissenschaftliches Arbeiten beantworten lassen.

Nach dem Studium habe ich eine fünfjährige Weiterbildung zur Fachärztin absolviert. Diese Wei-

terbildung umfasst einen umfangreichen Katalog von rechtsmedizinischen Tätigkeiten. Dazu gehört, Obduktionen und weiterführende Untersuchungen durchzuführen oder lebende Geschädigte nach Gewalttaten (etwa nach Vergewaltigung oder Kindesmisshandlung) rechtsmedizinisch zu versorgen oder schriftliche wie mündliche Gutachten zu unterschiedlichen Fragen zu erstellen.

Zur Weiterbildung gehören auch externe Weiterbildungszeiten in der Pathologie und in der Psychiatrie, um auch Dinge wie feingewebliche Untersuchungen oder die Beurteilung der Schuldfähigkeit einer Täterin oder eines Täters zu erlernen.

Ich war und bin begeistert von diesem Fach – es war für mich schnell klar, dass ich dauerhaft hier tätig sein wollte. Ich habe dann die akademische Karriere eingeschlagen und mich nach der Promotion habilitiert. Inzwischen bin ich Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Düsseldorf.

Die Aufgaben von Rechtsmedizinern

Rechtsmedizin findet in Deutschland ganz überwiegend an Unis statt. Hier bestehen die Aufgaben in Forschung, Lehre und Dienstleistungen. In Filmen kümmern sich Rechtsmediziner fast immer nur um Leichen.

Sicher ist ein wichtiger Teil unserer Aufgaben, Polizei und Justiz darin zu unterstützen, Todesfälle zu klären. Und natürlich sind Obduktionen zentral in unserem Fach. Es geht dabei darum, die Todesursache zu klären und um die Frage, ob der Tod möglicherweise



Foto: Kristian Neumann (dpa)

Zur Obduktion gehört nicht nur die Untersuchung von Leichen. Rechtsmedizinerinnen wie Stefanie Ritz kümmern sich zum Beispiel auch um Gewebeproben.

einem anderen Menschen angelastet werden kann. Wir klären das durch eine akribische äußere Leichenschau und die innere Leichenschau, bei der wir die Organe untersuchen.

Leider sind die Aufgaben rund um die Obduktion in Filmen nur sehr verkürzt dargestellt. Ich habe noch nie gesehen, dass die Protagonisten am Mikroskop sitzen und Gewebeproben untersuchen oder wissenschaftliche Literatur wälzen, um eine schwierige Frage zu klären.

Ähnlich ist es mit unseren Aufgaben am Leichenfundort. In Filmen ist das ein kurzer, großer Auftritt am Tatort – und es ist nicht zu sehen, dass, um eine Todeszeit zu

schätzen oder ein Blutspurenmuster zu beurteilen, nicht selten umfangreiche und wissenschaftlich komplexe Gutachten am Schreibtisch zu verfassen sind, an dem wir übrigens auch viel Zeit verbringen.

Wir stehen nicht nur im Obduktionsaal und kümmern uns um Verstorbene, sondern verbringen zunehmend viel Zeit in unseren Ambulanzen. Dort dokumentieren und bewerten wir nach Gewalttaten bei Überlebenden Verletzungen gerichtsrechtlich, etwa wenn es um die Frage geht, ob eine Kindesmisshandlung vorliegt oder nicht. Zudem beraten wir Geschädigte zu der Frage, wo sie Anlaufstellen für die vielfältigen Fragen

und Probleme finden, die sie nach der erlittenen Gewalttat oft haben. Auch theoretische Gutachten spielen eine große Rolle. Hier beurteilen wir Sachverhalte, ohne die Person, um die es geht, gesehen zu haben. Ein gutes Beispiel dafür sind verkehrsmedizinische Gutachten, bei denen es sehr oft um die Frage geht, ob jemand bei einer bestimmten nachgewiesenen Blutalkoholkonzentration oder dem Nachweis von Drogen im Blut noch in der Lage war, ein Fahrzeug sicher im Straßenverkehr zu führen.

Das Spektrum der Rechtsmedizin

In den universitären Instituten für

Rechtsmedizin arbeiten nicht nur Ärztinnen und Ärzte, sondern auch Naturwissenschaftler und Naturwissenschaftlerinnen. In sogenannten forensisch-toxikologischen Laboren untersuchen sie Vergiftungsfälle, aber auch Blutproben von Verkehrssündern auf Alkohol, Drogen oder Medikamente. In unseren forensisch-molekulargenetischen Laboren untersuchen Fachleute Spuren (etwa Spermaspuren nach Vergewaltigungen) und führen auch Vaterschaftsuntersuchungen durch.

Von jeder Rechtsmedizinerin und jedem Rechtsmediziner in universitären Instituten wird erwartet, dass sie oder er forscht. Fragestellungen gibt es sicher genug – man muss aber bereit sein, sich mit immer neuen Inhalten und Methoden zu beschäftigen. Seine wissenschaftlichen Ergebnisse publiziert man in Fachzeitschriften und hält dazu Vorträge. Zu einer Tätigkeit an der Uni gehört auch die Lehre. Wir unterrichten Studierende insbesondere zu den Themen Leichenschau und Versorgung von überlebenden Menschen nach Gewalttaten.

Was meinen Beruf so besonders macht

Ich begegne als Ärztin in meinem Beruf Verstorbenen und Lebenden, die Opfer von Gewalt geworden sind. Durch meine Tätigkeit kann ich einen Beitrag dazu leisten, Gewalttaten aufzuklären. Den Verstorbenen erweisen wir einen letzten ärztlichen Dienst. Die Überlebenden unterstützen wir und tragen dazu bei, dass sie zu ihrem Recht kommen. Durch unsere Forschung machen wir die Welt ein bisschen besser.

GEMEINDE MARCH
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde March (ca. 9.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gemeindevollzugsbediensteten / Hausmeister (m/w/d)*
unbefristet und in Vollzeit bis EG 6 TVöD.

Bei Interesse bitten wir um **schriftliche** Bewerbung, mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, **bis spätestens 10.11.2025 über unser Bewerbermanagementsystem www.march.de/bewerberportal**. Hierüber ist auch die vollständige Stellenausschreibung einsehbar.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Hauptamtsleiterin Viktoria Betger (Tel. 07665/422-9100) zur Verfügung.

*Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Textverlauf nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern meint eine geschlechtsneutrale Bezeichnung. Bei der Gemeinde March sind alle Menschen gleichermaßen willkommen.

Baden-Württemberg
Staatliches
Weinbauinstitut Freiburg

Beim Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg (WBI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter Weinmarktverwaltung in Teilzeit (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Der Arbeitszeitumfang beträgt 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit mit der Möglichkeit die Arbeitszeit befristet um 25 % bis 31.12.2027 zu erhöhen. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,75 Stunden. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E10 TV-L.

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie über unsere Homepage www.wbi-freiburg.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **02. 11. 2025** per E-Mail an: personal@wbi.bwl.de

universität freiburg

The International Research Training Group „FORSCALE“ is recruiting an

Office Manager (m/f/d) IRTG FORSCALE (Kz. 4489)

The position is limited until 30 September 2030.
The salary will be determined in accordance with E9a TV-L.

Interested? You can find complete information here

Steinen Stellenanzeige

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung ein

Sachbearbeiter für das Einwohnermeldeamt (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

Detaillierte Informationen zur Stelle und weiterführende Angaben zu unserem Bewerberportal finden Sie auf unserer Homepage www.karriere.steinen.de oder über nachfolgenden QR-Code.

Gemeinde Steinen
Eisenbahnstr. 31 · 79585 Steinen
www.steinen.de

MÜLLHEIM
IM MARKGRÄFLERLAND

Mittelzentrum, mehr als 20.000 Einwohner, in der Mitte zwischen Freiburg und Basel im Herzen des Markgräflerlandes

Unsere Stadt entwickelt sich stetig weiter. Wir wollen im Tiefbaudezernat der Stadt Müllheim i. M. Strukturen schaffen, die den zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen Tiefbau, Infrastruktur, Umwelt- und Klimaschutz sowie Betriebsmanagement gerecht werden.

Dafür suchen wir eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit für die Stelle des

Tiefbaudezernenten (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit

Die ausführliche Stellenanzeige können Sie über den abgedruckten QR-Code oder auf www.muellheim.de einsehen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal unter www.muellheim.de/jobs bis spätestens zum **09.11.2025**.

Informationen zum Aufgabengebiet erhalten Sie von Bürgermeister Martin Löffler (07631 801-103), der Fachbereich Personalwesen (07631 801-220) beantwortet Ihre Fragen zum Anstellungsverhältnis.

Teamplayer gesucht!!!
Kindergarten Badenweiler

Die **Gemeinde Badenweiler** sucht für ihre **Kindertageseinrichtung in Badenweiler** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pädagogische Fachkraft bzw. Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit (70 - 80 %) – Ü3.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemeinde-badenweiler.de

Bewerbungsfrist: 31.10.2025

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung über unser Stellenportal unter <https://www.gemeinde-badenweiler.de/rathaus-service/aktuelles/jobs-karriere>

Weitere Auskünfte:
Hauptamtsleiter
F. Renkert - 07632/72-120

REFERATSLEITUNG (W/M/D)
im Referat Inklusion-Generationen

Nähere Informationen sowie weitere Stellenangebote finden Sie unter:

<https://www.ebfr.de/jobs>